

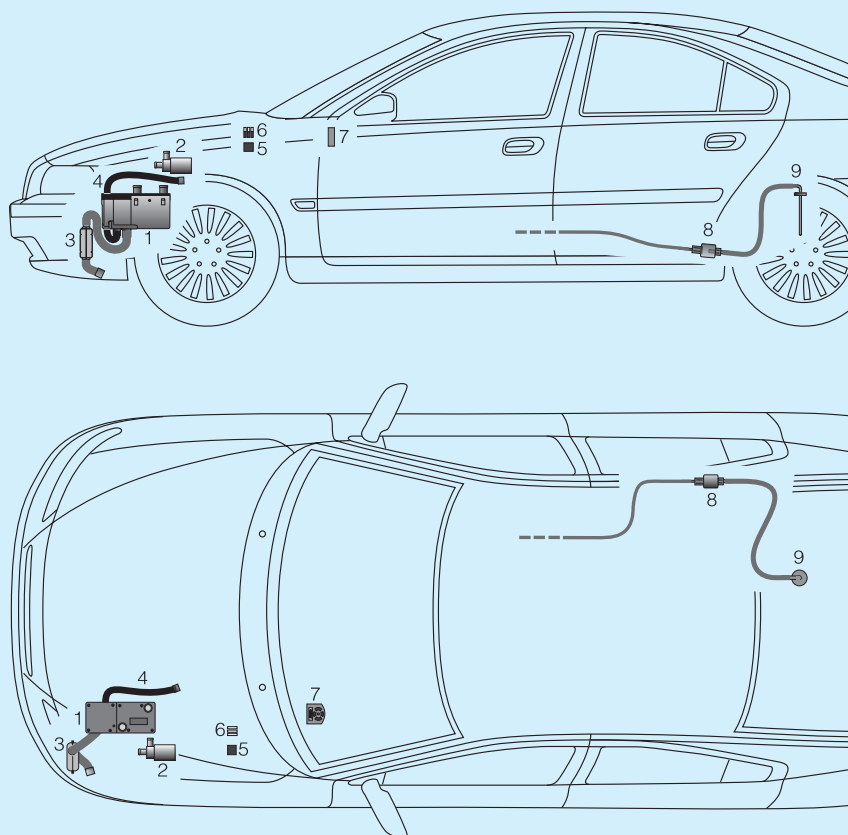
J. Eberspächer
GmbH & Co.
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Telefon (zentral)
(0711) 939 - 00
Telefax
(0711) 939 - 0500

www.eberspaecher.com

HYDRONIC B 5 W S in Volvo V 60

Baujahr 2001 / mit Klimaautomatik / mit Nebelscheinwerfer/
2,4 l Hubraum / 5-Zylinder-Reihenmotor / 103 kW / 125 kW / 147 kW



Einbauplatz

Die *HYDRONIC B 5 W S* wird unter dem Luftfiltergehäuse, am linken Längsträger befestigt.

Bitte beachten !

Dieser Einbauvorschlag ist für das auf der Titelseite beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.

Ergänzend zu diesem Einbauvorschlag ist die Technische Beschreibung und Einbauanweisung des Heizgerätes zu beachten.

- 1 *HYDRONIC B 5 W S*
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftschlauch
- 5 Gebläserelais
- 6 Sicherungshalter
- 7 Mini-Uhr
- 8 Dosierpumpe
- 9 Tankanschluss

Zum Einbau erforderliche Teile

Bestell Nr.	Bestell Nr.		
1 HYDRONIC B 5 W S als Komplett Paket	20 1822 05 00 00	1 Schelle	152 10 048
		1 Spannungsteiler	20 1645 89 31 00
		1 Relais	203 00 065
1 Mini - Uhr	22 1000 31 31 00	1 Stecksockel	203 00 085
1 Rüstsatz Tankentnehmer	22 1000 20 07 00	5 Flachsteckhülsen	206 53 010
1 Gummitülle	20 1280 09 01 03	3 Einziehmuttern, M 6	119 10 047

Vor dem Einbau

- Batterie abklemmen.
- Luftfilter komplett ausbauen.
- Abdeckung der Wasserwanne abbauen.
- Scheibenwischermotor komplett ausbauen.
- Untere Kühlerverkleidung abbauen.
- Linke untere Radlaufabdeckung abbauen.
- Rechte hintere Rücksitzbank und Rückenlehne ausbauen, hierzu die Kofferraumabdeckung und die mittlere Sitzlehne entfernen.
- Das kleine Polster neben dem rechten Sitz nach vorne abziehen, den Steckkontakt lösen und das Gummiseil am Gurtschloss aushängen.
- Isoliermatte entfernen und den Montagedeckel der Tankarmatur abbauen.
- Untere Armaturentafelverkleidung auf der Fahrer- und Beifahrerseite abbauen.

Bitte beachten!

Dieser Einbau wurde mit dem Komplett-Paket Bestell-Nr. 20 1794 05 00 00 durchgeführt, dieses Komplett-Paket ist nicht mehr lieferbar.

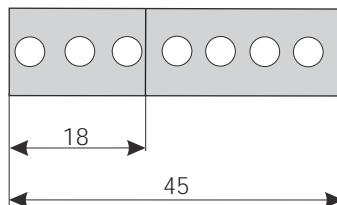
Das neue Komplett-Paket (Facelift) mit der Bestell-Nr. 20 1822 05 00 00 ist ab sofort erhältlich - die Neuerungen sind:

- neue Heizgeräte-Ausführung (Facelift)
- neuer Geräte-Halter
- wasserführende Teile, \varnothing 18 mm.

Zwei Halter aus Lochband anfertigen (siehe Skizze 1)

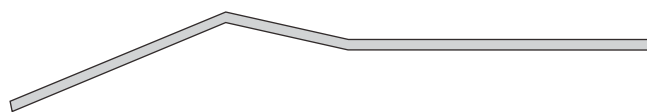
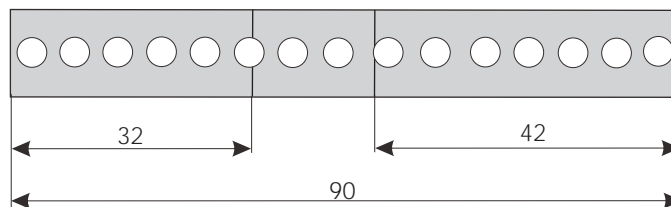
Halter aus Lochband für die Befestigung der Wasserpumpe

Winkel beim Einbau anpassen



Halter aus Lochband für die Befestigung der Dosierpumpe

Winkel beim Einbau anpassen



Skizze 1

Wasserkreislauf

Wasserpumpe befestigen (siehe Bild 4)

Von der Luftfilterhalterung den Befestigungsclip der Unterdruckleitungen abziehen.
Den Halter aus Lochband (siehe Skizze 1) an der frei gewordenen Bohrung mit dem kurzen Winkel nach oben zeigend, von unten verschrauben.
Von der Befestigungsschelle der Wasserpumpe eine Befestigungsglasche entfernen.
Die Wasserpumpe in die Befestigungsschelle einsetzen und mit dem kurzen Wasserschlauch, 60 mm lang (siehe Skizze 2) an der *HYDRONIC* anschließen.
Die Befestigungsschelle am Halter aus Lochband verschrauben.
Den Unterdruckschlauch mit einem Kabelband am Pumpenhalter befestigen.

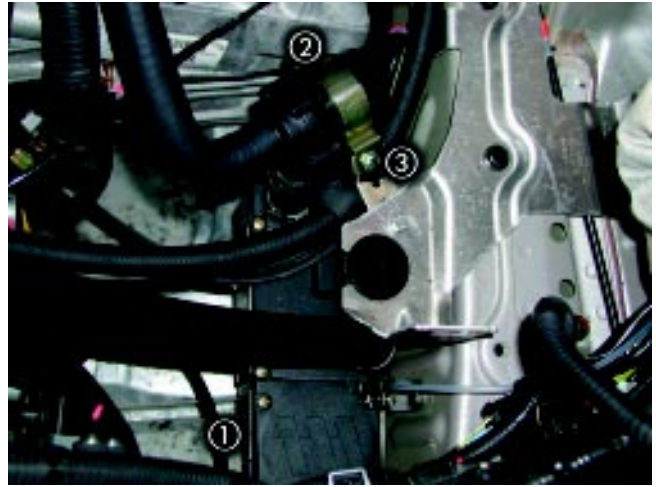


Bild 4

Bitte beachten!

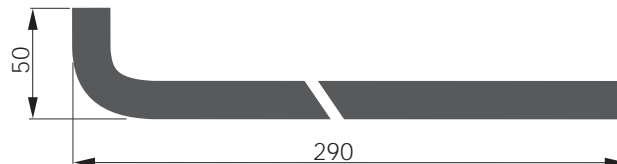
Bei der Befestigung der Wasserpumpe auf ausreichenden Abstand zum Luftfilter achten.

- ① *HYDRONIC*
- ② Wasserpumpe
- ③ Halter aus Lochband

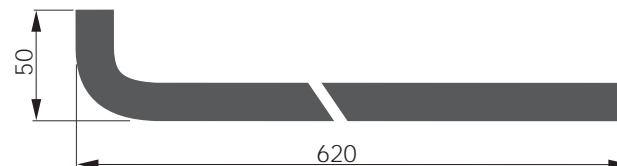
Wasserschläuche zuschneiden (siehe Skizze 2)

Aus dem Wasserschlauch, aus dem Einbausatz drei Wasserschläuche zuschneiden.

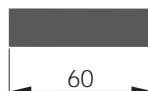
Wasserschlauch vom Fahrzeugmotor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch von der *HYDRONIC* zum Wärmetauscher



Wasserschlauch von der Wasserpumpe zur *HYDRONIC*



Skizze 2

Wasservorlaufschlauch trennen (siehe Bild 5)

Den Wasservorlaufschlauch vom Fahrzeugmotor zum Wärmetauscher (linker Wasserschlauch am Wärmetauscher) an der im Bild gekennzeichneten Stelle, ca. 50 mm hinter dem Bogen trennen. Die Schlauchschelle vom Wasservorlaufschlauch am Fahrzeugmotor lösen und um 180 ° nach vorne drehen.



Bild 5

① Trennstelle im Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche verlegen und anschließen (siehe Bild 6 und Skizze 3)

Die vorbereiteten langen Wasserschläuche an der Wasserpumpe und an *HYDRONIC* anschließen. Beide Wasserschläuche über das Getriebe zur Trennstelle im Wasservorlaufschlauch verlegen und mit Reduzierstücken, \varnothing 20/18 mm anschließen. Vor dem Anschließen der Wasserschläuche auf die Durchflussrichtung achten. Zusätzlich die Wasserschläuche an der Kabelbaumhalterung mit einer isolierten Befestigungsschelle (Schelle mit Isolierband umwickelt) befestigen.

Bitte beachten!

Wasserschläuche der *HYDRONIC* vor dem endgültigen Anschließen mit Kühlflüssigkeit befüllen. Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbändern sichern.

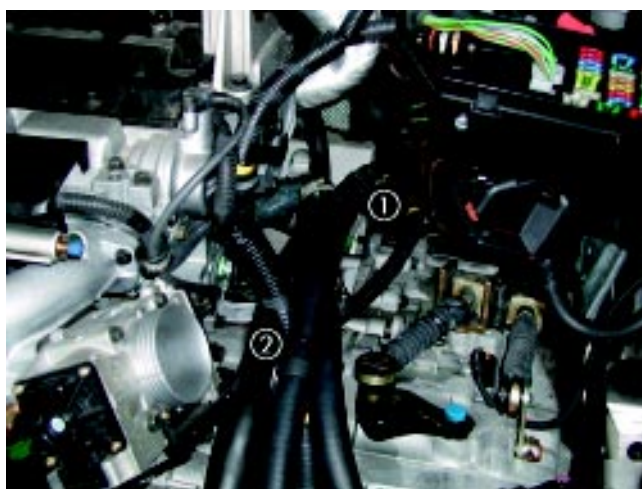
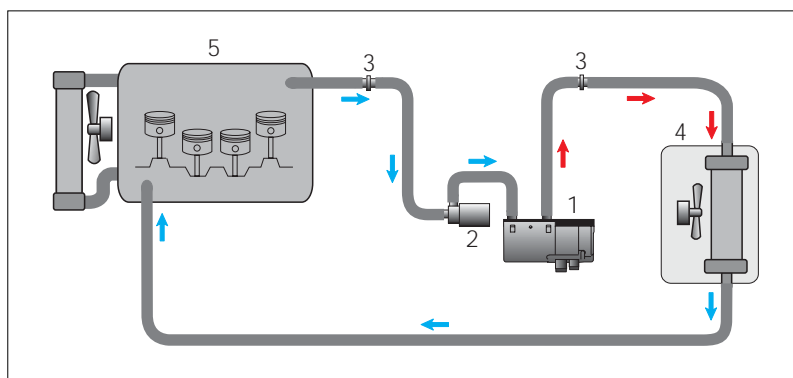


Bild 6

① Wasserschläuche zur Trennstelle
② Befestigungsschelle für die Wasserschläuche



Skizze 3

- ① *HYDRONIC*
- ② Wasserpumpe
- ③ Reduzierstück, \varnothing 20/18 mm
- ④ Fahrzeugwärmetauscher
- ⑤ Fahrzeugmotor

Brennstoffversorgung

Steigrohr einbauen (siehe Bild 7, 8 und Skizze 4)

Den Montagedeckel für die Tankarmatur abbauen.
Die Tankarmatur mit einem entsprechenden Sonderwerkzeug aus dem Kraftstofftank lösen und anheben.
Das Steigrohr bis auf ca. 25 mm kürzen und um 45 ° abwinkeln.

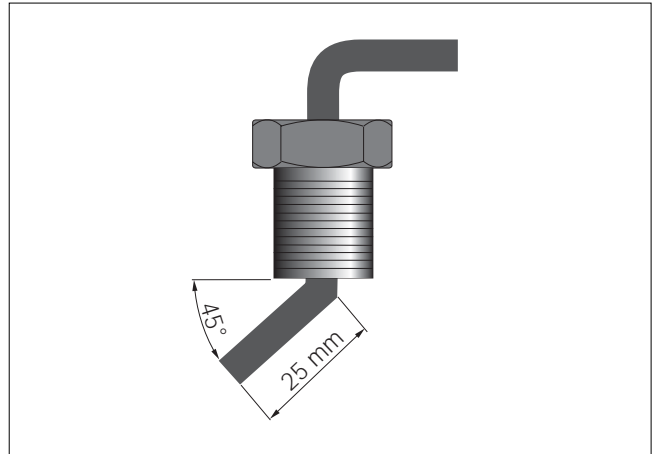
Eine Bohrung, \varnothing 10 mm für das Steigrohr in die in die Tankarmatur bohren.

Das Steigrohr in die Tankarmatur einbauen.

Das Steigrohr und das Kraftstoffrohr, \varnothing 4 x 1, 170 mm lang mit einem Kraftstoffschlauch, \varnothing 3,5 x 3 verbinden.

Das Kraftstoffrohr, \varnothing 4 x 1, 170 mm lang bis zum Saugsumpf verlegen und an einer geeigneten Stelle mit einem Kabelband befestigen.

Die Tankarmatur wieder einbauen.



Skizze 4



Bild 7

- ① Tankarmatur
- ② Steigrohr
- ③ Kraftstoffrohr, \varnothing 4 x 1, 170 mm lang



Bild 8

- ① Tankarmatur
- ② Steigrohr

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte nicht länger wie 10 Minuten ausgebaut sein.

Die Nutzung des vorhandenen Blindanschlusses ist nicht möglich.

Der komplette Ausbau der Tankarmatur nicht möglich.

Dosierpumpe befestigen (siehe Bild 9)

Schlauchstutzen \varnothing 6 mm an der Saugseite der Dosierpumpe abschrauben und durch den Schlauchstutzen, \varnothing 4 mm aus dem Einbausatz „Tankanschluss“ ersetzen. Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen. Den Gummihalter mit einem Halter aus Lochband, vor dem Kraftstofffilter am Fahrzeugboden befestigen.

Kraftstoffleitungen verlegen (siehe Bild 9)

Saugleitung, Kraftstoffrohr, \varnothing 4 x 1 vom Steigrohr zur Dosierpumpe verlegen und mit Verbindungsschläuchen \varnothing 3,5 x 3 anschließen.

Druckleitung, Kraftstoffrohr, \varnothing 4 x 1,25 zusammen mit dem Kabelstrang „Dosierpumpe“ von der Dosierpumpe unter der Abdeckung, entlang den fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen zur *HYDRONIC* verlegen. Druckleitung mit Verbindungsschläuchen, \varnothing 3,5 x 3 an der Dosierpumpe und an der *HYDRONIC* anschließen. Kabelstrang „Dosierpumpe“ an der Dosierpumpe anschließen. Druckleitung und Kabelstrang „Dosierpumpe“ an geeigneten Stellen am Fahrzeug mit Kabelbändern befestigen.

Bitte beachten!

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Kraftstoffleitungen unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten.



Bild 9

- ① Dosierpumpe
- ② Saugleitung
- ③ Druckleitung
- ④ Halter aus Lochband

Elektrik

Sicherungshalter und Gebläserelais montieren

(siehe Bild 10 und 11)

Den Kabelbaum an der *HYDRONIC* anschließen.

Die Sicherungs- und Relaisbox lösen.

In die Sicherungs- und Relaisbox eine Bohrung, \varnothing 16 mm bohren und eine Tülle einknüpfen.

Den Sicherungshalter (3-fach) und den Stecksockel für das Gebläserelais in der Sicherungs- und Relaisbox befestigen.

Beide Kabelstränge durch die Tülle in die Sicherungs- und Relaisbox verlegen.

Die Kabelstränge am Sicherungshalter und am Relais anschließen.

Das Gebläserelais in den Stecksockel einsetzen.

In die Elektrikbox unter dem Scheibenwischergestänge eine Bohrung, \varnothing 16 mm bohren und eine Tülle einknüpfen. Den Kabelstrang "Bedienung" und die Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ durch die vorhandene Tülle in der Schottwand zum Wasserkasten und durch die Tülle in der Elektrikbox in den Fahrzeuginnenraum verlegen. Das Pluskabel über den Sicherungshalter zur Unterseite der Sicherungsleiste verlegen und am Zentral-Plus anschließen.

Das Minuskabel zum zentralen Massepunkt neben der Sicherungsbox verlegen und anschließen.

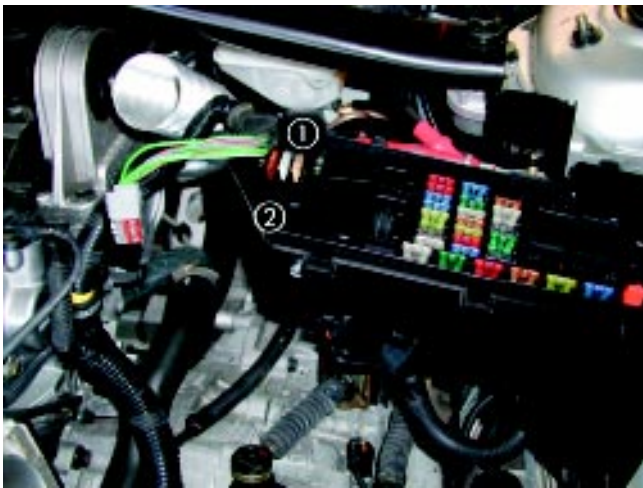


Bild 10

- ① Gebläserelais
- ② Sicherungshalter (3-fach)



Bild 11

- ① Tülle in der Elektrikbox



Bild 12

- ① Sicherungsleiste / Zentral-Plus

Bitte beachten!

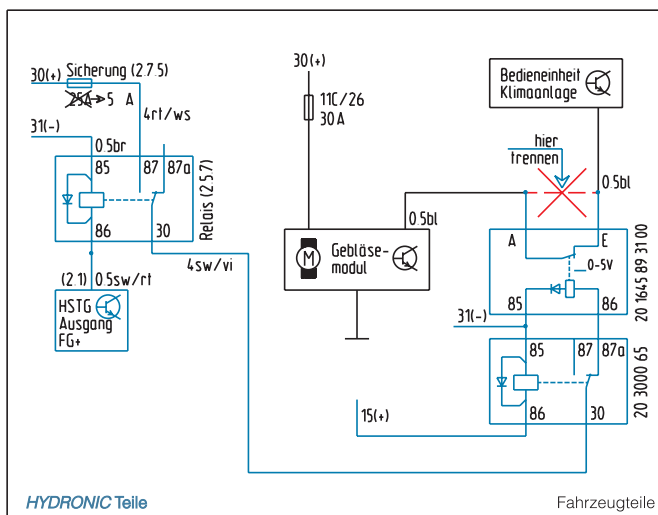
Bei der Verlegung der Kabelstränge unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten. Kabelstränge mit Kabelbändern an geeigneten Stellen befestigen.

Gebälseansteuerung (siehe Bild 13 und Skizze 5)

Die Kabel werden im Fahrzeuginnenraum zur rechten Seite verlegen.

Die Gebälseansteuerung erfolgt am Gebälsemodul durch Einbindung eines Spannungsteilers in das Kabel 0,5 bl entsprechend des Schaltplanes unter Verwendung eines Trennrelais.

Die Sicherung 2.7.5 muss durch eine 5 A-Sicherung ersetzt werden.



Skizze 5

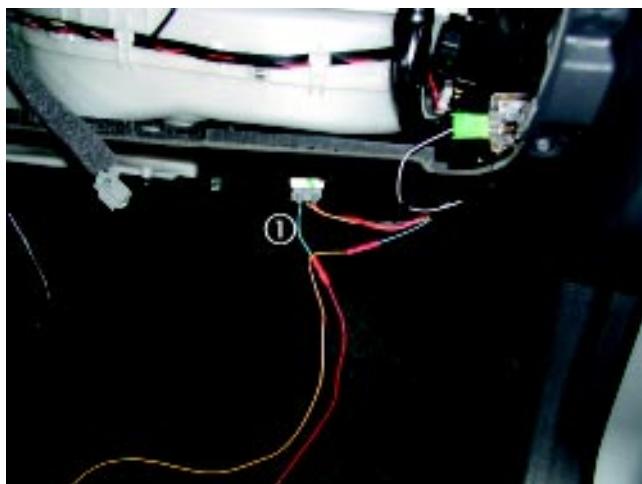


Bild 13

① Kabel 0,5 bl

Mini-Uhr einbauen (siehe Bild 14)

Die Bohrschablone links neben der Lenksäule am Armaturenbrett aufkleben.

Beide Befestigungsbohrungen, \varnothing 2,5 mm und \varnothing 7,5 mm bohren.

Den Kabelstrang „Bedienung“ an der Mini-Uhr anschließen.

Die Mini-Uhr am Armaturenbrett befestigen.

Bitte beachten !

Bei der Montage der Mini-Uhr nicht auf das LCD-Display drücken.



Bild 14

① Mini-Uhr

Nach der Montage

- Batterie anschließen.
- Alle abgebauten Teile wieder montieren.
- Alle Schlauchleitungen, Rohrschellen sowie alle elektrische Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Das Kühlwassersystems entlüften und auf Dichtheit prüfen.
- Bitte beachten Sie auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlwassersystems.
- Alle lose Leitungen mit Kabelbändern sichern.
- Behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der Technischen Beschreibung beachten.

